

Durch



Weiterbildung

Trauerbegleitung



Fortbildungslehrgang für Lebens- und Sozialberater:innen (Psychosoziale Beratung)
und andere Berufsgruppen aus dem psychosozialen Feld

Akademie für Beratungs- und Gesundheitsberufe

des Österreichischen Instituts für Ganzheitliche Therapie ÖIGT

Ausbildungsinhalte

Dieser Lehrgang bietet ein umfangreiches Curriculum für alle Interessierten an einer fundierten Ausbildung im Bereich der Trauerbegleitung.

Die Teilnehmer:innen erwerben nicht nur **theoretisches Wissen** zu wichtigen Themenfeldern, sondern haben auch zahlreiche Möglichkeiten zur **praktischen Anwendung des Gelernten** durch **Selbsterfahrung** und **Austausch mit anderen Kursteilnehmenden** sowie **Fachexpert:innen** aus dem Bereich der Trauerarbeit.

Durch diese **ganzheitliche Herangehensweise** werden die Teilnehmer:innen optimal auf ihre zukünftige Arbeit als professionelle Trauerbegleiter:innen vorbereitet und können so einen wertvollen Beitrag zum Umgang mit Verlustsituationen leisten – sei es beruflich oder privat.

Durch die **Vielfalt des Angebots** mit viel Praxisbezug und Selbsterfahrung wird jede:r Absolvent:in bestmöglich darauf vorbereitet, **individuelle Bedürfnisse ihrer/seiner Klient:innen abzudecken!**

Curriculum 2024

MODUL	Stunden	Trainer:in
Einführung in die Trauerbegleitung Erfassen und Abstimmen von Erwartungen und Motivation. Vermittlung gesellschaftlich relevanter Themen in Bezug auf die Trauerbegleitung sowie grundlegender gesellschaftlicher Rahmenbedingungen für die Trauerbegleitung.	5	Gabi Reis
Trauerarbeit Reflexion der eigenen Trauerbiografie Schwerpunkt: Krisen, Trauer, Verluste, Biografiearbeit, Selbstwahrnehmung, Reflexion der eigenen Haltung zu Trauer und Verlust und Selbsterfahrung in der Gruppe. Praktischer und theoretischer Einblick in die Grundlagen zu Trauertheorie Ritual- und Symbolarbeit	21,5	Gabi Reis, Gabriele Check
Grundlagen der Trauertheorie Trauer in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen, Organisationen und Diensten Geschlechtsspezifisches Trauerverhalten Trauer im Familiensystem Trauer und Trauma Krisenintervention Besonderheiten in der Trauerbegleitung	11,5	Gabi Reis, Sonia Jellouli
Spiritualität und Glaubensfragen Weltanschauungen, Lebensgrundhaltungen, Verständnis von Sinn und Sinnfragen, Glaubenskonzepte und deren Einfluss auf die Trauer und die Begleitung. Die Frage nach Schicksal und Sinn.	7,5	Sonia Jellouli,

<p>Sterben, Tod und Trauerkultur in den verschiedenen Religionen, deren Einfluss auf die Begleitung. Symbole und Rituale, die den Trauerausdruck fördern und unterstützen. Kraftquellen auf dem Weg der Trauer.</p>		
<p>Trauerbegleitung - Gesprächsführung mit Trauernden</p> <p>Kommunikation als Grundelement der Trauerbegleitung verstehen lernen. Befähigung zur selbständigen Beratung und Begleitung Trauernder, zur Begleitung nicht erschwerter und erschwerter Trauer. Reflektieren der eigenen Grundhaltung als Begleiter:in. Gestaltung eines Begleitprozesses. Erstgespräch, Fragetechniken, Zuhören, Schweigen....Praktische Übungsmöglichkeiten von Gesprächstechniken.</p>	8,5	Sonia Jellouli
<p>Selbsterfahrung, Selbstpflege, Selbstfürsorge, Grenzen finden</p> <p>Reflektieren und vertiefen der eigenen Ressourcen zum psychischen Ausgleich und zur Stärkung im Alltag, Stärkung und Reflexion des eigenen Umgangs mit Ängsten und Hoffnungen. Wahrnehmen und beachten der eigenen Grenzen im Begleitgeschehen. Erkennen der Wichtigkeit von Unterstützungsangeboten wie Supervision, Intervention. Möglichkeiten und Grenzen erkennen und wahrnehmen lernen, sowie Selbsterfahrung in Bezug auf die eigene Haltung zu Verlust, Tod und Trauer.</p>	16,5	Sonia Jellouli
<p>Verschiedene Formen und Felder der Trauerbegleitung</p> <p>Gemeindenaher unterschwellige Trauerbegleitangebote entwickeln, Zusammenarbeit und Entwicklung von Synergien mit Einrichtungen wie Bestattern, Seelsorgeeinrichtungen, Hospizdiensten etc. vor Ort Kenntnisse über den Begleitprozess und verschiedene Formen der Trauerbegleitung, Gestalten eines Begleitprozesses. Weitervermittlungs- und Vernetzungsmöglichkeiten. Möglichkeiten und Grenzen der Trauerbegleitung. Aufbau von Projekten zur Trauerbegleitung (Erwachsenenbildung, Pfarrei, Alters- Pflege oder Betreuungsinstitutionen, Schule u.w.). Durchführung und Leitung von Trauergruppen</p>	9	Gabriele Cech
<p>Mündliche Abschlussprüfung über die gelernten Inhalte anhand eines Praxisfalles</p>	6,5	Gabi Reis

Inhalte:

MODUL Einführung in die Trauerbegleitung

Im Modul "Einführung in die Trauerbegleitung" werden grundlegende Themen behandelt, um den Teilnehmer:innen einen Überblick über den Lehrgang zu geben. Dabei steht vor allem das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund und es wird auf Erwartungen und Motivation der einzelnen Personen eingegangen.

Auch gesellschaftlich relevante Aspekte kommen nicht zu kurz: Die Rahmenbedingungen für die Trauerbegleitung sowie grundlegender sozialer Zusammenhänge werden vermittelt, damit sich jede/r Teilnehmer:in ein Bild davon machen kann, welche Rolle er oder sie als zukünftiger Begleiter von trauernden Menschen spielen wird.

MODUL Trauerarbeit

Im Modul "Trauerarbeit" geht es um die Reflexion der eigenen Trauerbiografie. Hierbei stehen vor allem Krisen, Verluste und Biografiearbeit im Fokus. Die Teilnehmer:innen lernen ihre eigene Haltung zur Trauer und zu Verlusten besser kennen und erfahren sich selbst in der Gruppe.

Auch theoretische Grundlagen werden vermittelt: Es gibt Einblicke in die Trauertheorie sowie praktische Übungen zur Ritual- und Symbolarbeit.

Durch diese intensive Auseinandersetzung mit dem Thema können angehende Begleiter:innen noch tieferes Verständnis für trauernde Menschen entwickeln.

Die Teilnehmer:innen erhalten fundierte Einblicke in die Themenfelder der Trauerberatung und -begleitung, theoretische und praktische Kompetenzen und Grundwissen über Krisen und Krisenintervention in Abgrenzung zur Trauerarbeit.

MODUL Grundlagen der Trauertheorie

Im Modul "Trauer in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen" werden die Teilnehmer:innen und Teilnehmer auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von trauernden Menschen eingestellt. Hierbei wird besonders darauf geachtet, wie sich Trauer bei Kindern oder älteren Personen äußert.

Auch geschlechtsspezifisches Verhalten in der Trauerarbeit sowie Besonderheiten im Familiensystem werden behandelt. Dabei geht es darum zu verstehen, welche Rolle das soziale Umfeld eines trauernden Menschen spielt und wie man als Begleitung hier unterstützen kann.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Arbeit mit traumatisierten Personen: Wie unterscheidet sich ihre Situation von anderen Formen des Verlustes? Welche besonderen Herausforderungen gibt es dabei?

Nebst theoretischem Wissen erhalten angehende Trauerberater:innen auch praktische Fähigkeiten zur Kriseneinschätzung sowie Interventionstechniken für akute Notfälle.

MODUL Spiritualität und Glaubensfragen

Im Modul "Spiritualität und Glaubensfragen" geht es um die Bedeutung von Weltanschauungen, Lebensgrundhaltungen sowie dem Verständnis von Sinn und dessen Fragen. Auch verschiedene Glaubenskonzepte werden behandelt, da sie einen großen Einfluss auf Trauernde haben können.

Die Teilnehmer:innen lernen außerdem Sterben, Tod und Trauerkultur in verschiedenen Religionen kennen - ein wichtiger Aspekt für eine erfolgreiche Begleitung trauernder Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.

Auch Symbole und Rituale spielen hierbei eine große Rolle: Wie fördern sie den Ausdruck der Trauer? Welche Kraftquellen gibt es auf dem Weg durch die schwere Zeit?

Ziel dieses Moduls ist es also nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern auch praktische Fähigkeiten zur Unterstützung bei spirituellen Fragestellungen anzueignen.

MODUL Trauerbegleitung – der Begleitprozess, Gesprächsführung mit Trauernden

Im Modul "Trauerbegleitung - der Begleitprozess, Gesprächsführung mit Trauernden" geht es um die praktischen Fähigkeiten zur Beratung und Begleitung von trauernden Menschen. Hierbei wird besonders auf das Verständnis von Kommunikation als Grundelement der Trauerbegleitung eingegangen.

Die Teilnehmer:innen lernen, wie sie selbstständig nicht erschwerte sowie erschwerte Trauern begleiten können. Auch die Reflexion ihrer eigenen Grundhaltung als zukünftige Trauerberater:innen spielt eine wichtige Rolle.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Gestaltung eines Begleitprozesses: Wie läuft ein Erstgespräch ab? Welche Fragetechniken gibt es? Wie kann man richtig zuhören oder auch schweigen?

Praktische Übungsmöglichkeiten für verschiedene Gesprächstechniken runden dieses Modul ab.

MODUL Selbsterfahrung, Selbstpflege, Selbstfürsorge, Gesunde Grenzen finden

Im Modul "Selbsterfahrung, Selbstpflege, Selbstfürsorge, Gesunde Grenzen finden" steht die Reflexion und Vertiefung der eigenen Ressourcen im Vordergrund.

Die Teilnehmer:innen lernen ihre psychischen Ausgleichsmöglichkeiten kennen und stärken diese für den Alltag. Auch der Umgang mit Ängsten und Hoffnungen wird reflektiert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Wahrnehmen eigener Grenzen in der Begleitung von trauernden Menschen. Es wird vermittelt, wie wichtig es ist auf sich selbst zu achten sowie Unterstützungsangebote wie Supervision oder Intervision anzunehmen.

Des Weiteren werden Möglichkeiten und Grenzen erkannt sowie Selbsterfahrungen bezüglich der eigenen Haltung zu Verlust, Tod und Trauer gemacht.

Ziel dieses Moduls ist es also nicht nur theoretisches Wissen zur Trauerbegleitung zu vermitteln sondern auch eine gesunde Balance zwischen Einsatzbereitschaft für andere Menschen einerseits sowie dem Schutz des eigenen seelischen Gleichgewichts andererseits herzustellen - ein entscheidender Faktor für langfristige Zufriedenheit als professionelle:r Begleiter:in!

MODUL Verschiedene Formen und Felder der Trauerbegleitung

Im Modul "Verschiedene Formen und Felder der Trauerbegleitung" werden die Kenntnisse in verschiedenen Bereichen vertieft und erweitert. Dazu gehören Gruppen- oder Einzelberatungen, Trauerrituale sowie Hospizarbeit oder Bestattungsunternehmen.

Die Teilnehmer:innen haben hierbei zahlreiche Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung von Begleitprozessen in unterschiedlichen Kontexten. Dabei wird auch über Stärken und Grenzen als zukünftige Begleiter:innen reflektiert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicht von Expert:innen aus den jeweiligen Bereichen, um eine breite Perspektive auf das Thema Trauerbegleitung zu erhalten.

Zusätzlich lernen die Lehrgangsteilnehmenden gemeindenahere unterschwellige Angebote für trauernde Menschen kennen, sowie wie man Synergien mit anderen lokalen Institutionen wie Bestattern, Seelsorgeeinrichtungen oder Hospizdiensten vor Ort herstellen kann.

Des Weiteren werden Möglichkeiten und Grenzen der Trauerbegleitung behandelt sowie die Ideen zum Aufbau von Angeboten im Bereich der Erwachsenenbildung, Pfarrgemeinden, Altenpflege- oder Betreuungseinrichtungen sowie im Schulbereich.

LEHRGANGSABSCHLUSS

Mündliche Abschlussprüfung

über die gelernten Inhalte anhand eines Praxisfalles



Gesamt 250 Std./ 10 ECTS/ 86 Präsenzzeitstunden (analog) á 60 min.

Die Zeitstunden (ECTS) umfassen den erforderlichen Workload (analoger Präsenzunterricht, Vor- und Nachbearbeitung, Selbststudium, Peergruppen, Praxis und Prüfungsvorbereitung).

Mind. 80 % Anwesenheitspflicht.

Die Ausbildung ermöglicht Lebens-und Sozialberater:innen-psychoziale Beratung bei Erfüllung folgender Bedingungen die Aufnahme in den Expert:innenpool Trauerbegleitung der Wirtschaftskammer Österreich:

- 3-jährige und uneingeschränkte Selbständigkeit im Bereich des Gewerbes der „Lebens- und Sozialberatung (psychoziale Beratung)

- das Zeugnis des Weiterbildungslehrgangs (Lehrgangsbeschreibung/Curriculum/ inkl. Angabe der Lehrenden)
- 40 Beratungseinheiten im Bereich Trauerbegleitung ab Fortbildungsbeginn
- Nachweis über 5 Stunden Einzelsupervision über die 40 Praxiseinheiten bei einem Mitglied des Expert:innenpools Trauerbegleitung der WKO

Kosten:

€ 1980.-

USt.-frei lt. § 6 Abs. 1 Z 11 UStG (berufsbezogene Weiterbildung) bei vorab Einmalzahlung

inkl. Skripten (pdf.), inkl. Prüfungsgebühr

Ratenzahlung möglich 5x € 406.-

Zielgruppe:

- Lebens- und Sozialberater:innen – diese Weiterbildung entspricht den Qualitätskriterien der WKO für die Eintragung in die Liste des Expert*innenpools
- Personen aus dem psychosozialen Berufsfeld
- Personen aus dem Gesundheitsbereich
- (Freiberufliche) Coaches oder Berater:innen, die ihre Kompetenzen erweitern wollen
- Für alle Interessierten

Voraussetzung: Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion und Learning by Doing

Qualitätssicherung:

In der ÖIGT-Akademie sind Ausbildungsgruppen auf *max. 15 Personen* beschränkt, um optimales Lernen einerseits und andererseits eine entspannte, auch mal humorvolle und intensive und tiefsinnige Zeit miteinander zu gewährleisten.

Veranstaltungsort: ÖIGT-Akademie, 1050 **Wien**, Schönbrunnerstrasse 43

Terminüberblick 2024

Datum		Zeit	Modul	Std.	Trainer:in
Fr	28.06.2024	14:00-19:00	Einführung in die Trauerbegleitung	5	Gabi Reis
Sa	29.06.2024	09:30-18:00	Trauerarbeit	8,5	Gabi Reis
So	30.06.2024	09:30-16:00	Grundlagen der Trauertheorie	6,5	Gabi Reis
Fr	30.08.2024	14:00-19:00	Grundlagen der Trauertheorie	5	Sonia Jellouli
Sa	31.08.2024	09:30-18:00	Trauerbegleitung - Gesprächsführung mit Trauernden	8,5	Sonia Jellouli
So	01.09.2024	09:30-17:30	Selbsterfahrung	8	Sonia Jellouli
Sa	02.11.2024	14:30-19:00	Trauerarbeit	4,5	Gabi Reis
So	03.11.2024	09:30-18:00	Trauerarbeit	8,5	Gabriele Cech
Sa	30.11.2024	09:30-18:00	Selbstpflege, Selbstfürsorge, Grenzen finden	8,5	Sonia Jellouli
So	01.12.2024	09:30-17:00	Spiritualität und Glaubensfragen	7,5	Sonia Jellouli
Sa	14.12.2024	09:30-18:30	Verschiedene Formen und Felder der Trauerbegleitung und ihre Trauerarbeit	9	Gabriele Cech
So	15.12.2024	09:30-16:00	Abschluss	6,5	Gabi Reis

Lehrtrainer:innen

Gabriele Reis



Dipl. Lebens- und Sozialberaterin-psychoziale Beratung,
Dipl. Trainerin in der Erwachsenenbildung,
Dipl. ganzheitliche Stress- und Burnout-Präventions-Trainerin (eingetragen im
WKO Experten/innen Pool)
Supervisorin (eingetragen im WKO Experten/innen Pool)
Trauer und Sterbebegleiterin (eingetragen im WKO Experten/innen Pool)

Gabriele Cech



Dipl. Lebens- und Sozialberaterin-psychoziale Beratung,
Supervisorin (eingetragen im WKO Experten/innen Pool),
Trauer und Sterbebegleiterin (eingetragen im WKO Experten/innen Pool)
Weiterbildung in Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung
Weiterbildungen in Familientrauerbegleitung
Weiterbildung in Kinder-, -Jugend- und Familientrauerbegleitung
Weiterbildung in Hospiz macht Schule

Sonia Jellouli



Dipl. Lebens- und Sozialberaterin-psychoziale Beratung,
Hypnosystemische Beraterin,
Fachtrainerin für Erwachsenenbildung,
Supervisorin,
langjährige Kriseninterventions-Mitarbeiterin beim Roten Kreuz
(Ausbildung beim Roten Kreuz im Bereich der Krisenintervention, Trauer,
Überbringung schlechter Nachrichten, Suizid, Kinder-Notfälle, Notfälle bei
Großschaden, Umgang mit Schuld, Angst, Rituale, etc.)



Akademie für Beratungs- und Gesundheitsberufe

des Österreichischen Instituts für Ganzheitliche Therapie ÖIGT

1050 Wien, Schönbrunnerstrasse 43

akademie@oeigt.at

www.oigt-akademie.at